

**Niederschrift
über die 40. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 06.09.2018
Sitzungsort:	Ort: Kleine Bühne im Vogtland Theater, Theaterplatz 1

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:35 Uhr

Anwesenheit:

Name

Vorsitzender:

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt
Herr Christian Erdmann
Herr Daniel Herold
Frau Petra Rank
Herr Jörg Schmidt

Beratendes Mitglied

Frau Nadine Aßmann
Herr Dr. Lutz Behrens
Herr Stefan Fraas
Herr Dietrich Kelterer
Frau Cornelia Meinel
Frau Renate Wünsche

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Gerbeth
Herr Thomas Salzmann

Vertretung für Herrn Rico Kusche
Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lutz Kowalzik

Abwesende:

Name

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Herr Rico Kusche
Herr Frank Thieme

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Thomas Joram	entschuldigt
Herr Volker Rudert	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Übel	Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Bley	Leiter Festhalle Parktheater	zu allen TOP
Frau Fischer	Direktorin Kulturbetrieb	zu allen TOP

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen/Zwickau	TOP 1 bis 6
Herr May, Intendant Theater Plauen/Zwickau	TOP 1 bis 6

Tagesordnung - öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Beantwortung von Anfragen
 - 1.3. Informationen des Bürgermeisters
 2. Bericht zu den Strukturmaßnahmen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH durch die Geschäftsführerin Frau Kaiser
 3. Informationen aus dem Ensemble des Theaters Plauen-Zwickau gGmbH
 4. Beschlussfassung
 - 4.1. Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehren
Drucksachenummer 817/2018
- Antrag der CDU-Fraktion - Anerkennung der Tätigkeit der FFWe, Reg.-277-18 und Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 282-18 - Stellungnahmen der Verwaltung
5. Vorberatung
 - 5.1. Antrag der CDU-Fraktion - Fortschreibung des Betreiberkonzeptes zur Zukunft des Parktheaters Plauen, Reg.- Nr. 291-18 - Stellungnahme der Verwaltung
 6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 40. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet.

Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich für die Einladung und begrüßt Frau Kaiser und Herrn May.

Herr May, Intendant Theater Plauen-Zwickau gGmbH begrüßt die Ausschussmitglieder und gibt einen kurzen Überblick über die vergangene Saison und über geplante Vorhaben in der kommenden Saison.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU und Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP/Initiative vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass die Ausstellung zu Isidor Goldberg nicht im Landratsamt stattfindet.

Zur Anfrage nach einem Flyer zu den Veranstaltungen zur Pogromnacht antwortet er, dass dieser in der nächsten Woche erscheinen wird.

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, bezüglich der Sanierung der Mauer im Friedhof I informiert er, dass ein Antrag auf Umbettung gestellt wurde und eine Sanierung für 2019/20 geplant ist.

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Hansgünter Fleischer, Fraktion CDU, zur Beseitigung des Bauschuttes neben dem alten Brandschutzamt informiert Herr Bürgermeister Zenner, dass eine Sanierung des Hanges für 2020 vorgesehen ist. Bei Beseitigung des Bauschuttes würde der Hang abrutschen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder über das Schreiben von Frau Liane Kümmerl, dass zu Beginn der Ausschusssitzung ausgereicht wurde.

Weiterhin erläutert er das ausgereichte Bild zur geplanten neuen Bestuhlung der 2000 Plätze im Parktheater.

Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 230.000 Euro und werden durch den Kulturraum und den Freistaat gefördert. Ein Beschluss dazu soll im nächsten Finanzausschuss und Stadtrat gefasst werden.

Weiterhin informiert er die Ausschussmitglieder, dass die beiden zeitlich durchgeführten Konzerte auf der Bahnhofstraße und im Parktheater ausverkauft waren.

2. Bericht zu den Strukturmaßnahmen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH durch die Geschäftsführerin Frau Kaiser

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau gGmbH, informiert die Ausschussmitglieder, dass in Dresden Gespräche zu neuen Strukturmitteln stattgefunden haben. 2019 sollen Landesmittel über den Strukturmittelfond an das Theater fließen. Dafür muss bis zum 30.10.2018 der Antrag gestellt werden. Ebenso müssen bis zum 30.09.2018 die Anträge beim Kulturraum eingegangen sein. Dafür muss ein Wirtschaftsplan für die nächsten 4 Jahre aufgestellt werden. Eine Entscheidung darüber müssen die Gesellschafter treffen.

Eine Finanzierung durch das SMK erfolgt nur für 4 Jahre, dann muss die Finanzierung über den Träger erfolgen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Auflösung des Haustarifvertrages zum 01.01.2019 erfolgt.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt nach dem Stand der Bauarbeiten in Zwickau und ob die Bezahlung die Ursache dafür ist, dass Mitglieder das Ensemble verlassen haben.

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau gGmbH antwortet, dass mit dem neuen Architekten und dem neuen Projektleiter derzeit ein Bauablaufplan erarbeitet wird. Angedacht ist eine Wiederbespielung ab 2020.

Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, fragt an, wie hoch die Differenz der Lohnkosten ist, wenn Tarif bezahlt werden muss und keine Gelder aus dem Strukturmittelfond fließen.

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau gGmbH antwortet, dass es ein 7-stelliger Betrag sein wird, aber eine genaue Kalkulation liegt noch nicht vor.

Herr Dr. Lutz Behrens, sachkundiger Einwohner, fragt an, ob die Auflösung des Haustarifvertrages Personalabbau bedeutet.

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau gGmbH, antwortet, dass der Haustarifvertrag auch einen gewissen Schutz für die Mitglieder bedeutete. Ein Stellenabbau ist nicht mehr möglich, da ansonsten der Spielbetrieb gefährdet ist. Eine Reduzierung im Orchester und Chor ist noch offen.

Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass eine Rückkehr zum Tarif notwendig ist.

Herr May, Intendant Theater Plauen-Zwickau gGmbH, antwortet, zur Frage des Weggangs von Ensemblemitgliedern, dass 2 Kollegen noch sehr spät ausgeschieden sind. Diese wechselten an größere Häuser, wo natürlich auch die Bezahlung besser ist. Es wurde aber Ersatz möglich gemacht.

3. Informationen aus dem Ensemble des Theaters Plauen-Zwickau gGmbH

Frau Nadine Abmann, sachkundige Einwohnerin, stellt die Arbeit des Ensemblesnetzwerkes und die anwesenden Mitglieder vor. Die Arbeit des Netzwerkes wurde bereits in den Fraktionen vorgestellt. Sie stellen in einem Vergleich die Gehaltstabellen von NV Solo und TVöD gegenüber und verdeutlichen dadurch die Entgeltunterschiede.

Weiterhin machen sie darauf aufmerksam, dass die Belastung für das Ensemble immer höher wird. Mehr Einnahmen können nur durch mehr Aufführungen erzielt werden.

Weiterhin zählen sie die Wünsche des Ensembles auf.

Sie bitten um ein gemeinsames Foto mit den Ausschussmitgliedern.

Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich und sichert die Unterstützung aus dem Ausschuss heraus zu. Das Foto wird im Anschluss an den Ausschuss vor dem Rundgang gemacht.

4. **Beschlussfassung**

4.1. **Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehren**

Drucksachenummer 817/2018

- Antrag der CDU-Fraktion - Anerkennung der Tätigkeit der FFWe, Reg.-277-18 und Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 282-18 - Stellungnahmen der Verwaltung

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, erläutert den Antrag.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., erläutert den weiterführenden Antrag ihrer Fraktion.

Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich und erklärt, dass die Verwaltung den Antrag der Fraktion DIE LINKE. nicht empfehlen kann. Dieser ist mit erheblichen Kosten für die Verwaltung verbunden.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, merkt an, dass der Vorschlag der Fraktion auf Anregung aus den Wehren heraus kam und dass ihnen finanzielle Unterstützung für eine bessere Ausstattung wichtiger wäre.

Frau Cornelia Meinel, sachkundige Einwohnerin, schlägt vor, Sportvereine nach Möglichkeiten für Veranstaltungsbesuche anzusprechen.

Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE., schlägt vor, den Antrag zur Plauen Card zu prüfen.

Herr Bürgermeister Zenner wird dies veranlassen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag Fraktion DIE LINKE, Reg.-Nr. 282-18:

4 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt die Annahme des Antrages der Fraktion DIE LINKE..

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt den Kameraden/innen der 9 freiwilligen Feuerwehren der Stadt Plauen je 20 Eintrittskarten für Erwachsene sowie 40 Kinderkarten für den Besuch der Weihnachtsschau 2018 im Vogtlandmuseum Plauen, als Dankeschön und in Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit zu übergeben.

Über die Vorlage wurde nicht abgestimmt, da dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, Reg. Nr. 282-18 zugestimmt wurde.

5. **Vorberatung**

5.1. **Antrag der CDU-Fraktion - Fortschreibung des Betreiberkonzeptes zur Zukunft des Parktheaters Plauen, Reg.- Nr. 291-18 - Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Zenner bittet Herrn Bley, Leiter Festhalle/Parktheater, dieses zu erläutern.

Herr Bley, Leiter Festhalle/Parktheater, merkt an, dass man mit der Saison 2018 sehr zufrieden sein kann. Genauere Zahlen dazu liegen noch nicht vor und es wird auch noch Zeit für die Weiterführung des Konzeptes benötigt.

Zur Einschätzung des baulichen Zustandes wird eng mit der GAV zusammengearbeitet und auch die Baumaßnahmen gehen zeitnah weiter.

Die Gaststätte ist wieder verpachtet und das Männer WC wird saniert.

Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass der Glaspavillon durch die Stadt angekauft wird.

Um die Zuschauerkapazitäten zu erhöhen, müssen erst noch andere Probleme geklärt werden. Ein endgültiges Konzept kann erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, merkt an, dass im Parktheater anspruchsvolle Veranstaltungen stattgefunden haben und befürwortet die schnelle Weiterführung der Sanierung.

Er schlägt vor, zu prüfen, ob das Spitzenfest oder Teile davon in das Parktheater verlegt werden können.

Herr Bley, Leiter Festhalle/Parktheater, antwortet, dass dies vorstellbar wäre. Es wäre zunächst die Finanzierung zu klären und auch die Akteure müssen mit einbezogen werden.

Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass der Spitzenfestverein das Fest ehrenamtlich organisiert. Die Stadt Plauen unterstützt den Verein mit 10.000 Euro und der Rest wird durch Sponsoren finanziert. Auch wollen die Händler vor Ort sein. Diese unterstützen durch eine Zahlung von Standgebühren die Finanzierung des Plauener Spitzenfestes. Eine Veranstaltung an zwei Orten würde höhere Kosten verursachen, die durch die Stadt getragen werden müssten.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt nach den Kosten für den Ankauf des Glaspavillons.

Herr Bürgermeister Zenner wird die Frage im nichtöffentlichen Teil beantworten.

Er bedankt sich bei Herrn Bley.

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt an, warum für die Ausstellung im Landratsamt zu 80 Jahre Pogrom der Zeitplan nicht eingehalten werden kam und ob es einen neuen Zeitplan gibt.

Herr Bürgermeister Zenner wird die Anfrage an das Landratsamt weitergeben, da die Zuständigkeit dort liegt.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, fragt an, warum im Spielplan so wenig Opern stehen.

Herr May, Intendant Theater Plauen-Zwickau gGmbH, antwortet, dass das Musiktheater im neuen Spielplan sehr opulent ausfällt. Es sind 3 Opern im Angebot. Zu beachten ist auch der Wechsel der Spielstätten. Außerdem sind noch nicht alle Aufführungen im Spielplan veröffentlicht.

Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE., fragt an, ob für die Eisbahn auch der Neustadtplatz als Standort in Frage kommen könnte.

Herr Bürgermeister Zenner antwortet, dass dies geprüft wurde. Der GB II stimmt dem nicht zu, da eine andere Nutzung vorgesehen ist. Es wäre nur eine Übergangszeit möglich. Das Problem sind aber wie bei jedem Standort die Kosten.

Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, fragt an, ob mit den Reduzierungen im Strukturkonzept 2021 noch ein Spielplan möglich ist.

Herr May, Intendant Theater Plauen-Zwickau gGmbH, antwortet, dass bei Krankheit dies schon ein Problem ist. Beim Chor hat man die Möglichkeit, diesen aus anderen Städten zu verstärken, aber es ist schwer zu stemmen.

Herr Dr. Lutz Behrens, sachkundiger Einwohner, schlägt vor, einen der nächsten Ausschüsse in der Bibliothek stattfinden zu lassen.

Frau Fischer, Direktorin Kulturbetrieb, antwortet, dass dies nach Abschluss der Baumaßnahmen möglich wäre. Es ist aber noch nicht abzusehen, wann dies sein wird.

Herr Bürgermeister Zenner schließt den öffentlichen Teil des Ausschusses und bedankt sich bei den Gästen.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister GB I

Jörg Schmidt
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Frau Schmidt
Schriftführer

Sven Gerbeth
Stadtrat